

MuseumsQuartier Wien ist für den Design Award DME 2008 nominiert

Wien (OTS) - Seit seiner Eröffnung im Jahr 2001 verfolgt das MuseumsQuartier eine konsequente Designstrategie. Mit der Nominierung als eines von 14 österreichischen Unternehmen beim Design Management Europe Award 2008 (DME Award 2008) könnte dieses Engagement für Designmanagement nun erstmals international ausgezeichnet werden.

Das MuseumsQuartier Wien ist eines der weltgrößten Areale zeitgenössischer Kunst und Kultur, mit einer Angebotsvielfalt von darstellender Kunst, Architektur, Musik, Mode, Theater, Tanz, Literatur, Kinderkultur, bis hin zu Digitaler Kultur. Mit den Museen, Ausstellungs- und Veranstaltungsräumen ist das MuseumsQuartier ein "Kunstraum", gleichzeitig aber auch ein "Schaffensraum" für die rund 50 im quartier21 angesiedelten kleinen und mittleren Kulturinitiativen sowie ein urbaner "Lebensraum" und Treffpunkt für Jung und Alt.

Zum Erfolg dieser Entwicklung hat wesentlich die Designstrategie, die das MuseumsQuartier von Beginn an verfolgt hat, beigetragen: Von außergewöhnlichen und vielfach preisgekrönten Imagekampagnen, der Gestaltung des Leitsystems über Merchandise-Produkte im MQ Point bis hin zur Gestaltung der Sitzmöbel in den Außenflächen und zur Architektur im quartier21, Design spielt in allen Aspekten des MuseumsQuartier eine wesentliche Rolle.

Bereits bei der Adaptierung der denkmalgeschützten Gebäudeteile, für die Manfred Wehdorn verantwortlich zeichnete, wurde ein eigenes Designkonzept im Bereich des quartier21 umgesetzt: alle Einbauten entsprechen der Wiener Tradition der "Kleinen Architektur". Gestaltet wurden die verschiedenen Räumlichkeiten von jungen Architektenteams wie PPAG Anna Popelka und Georg Poduschka, BEHF, awg_AllesWirdGut, ARTEC oder querkraft.

Vom Architektenteam PPAG stammt auch das Design für die originellen Sitzmöbel in den Außenflächen, die Enzis, die seit ihrem ersten Einsatz im Jahr 2002 nicht mehr aus dem MuseumsQuartier wegzudenken sind und sich vor allem bei den BesucherInnen größter Beliebtheit erfreuen. Bereits 2005 erhielt die Hofmöblierung des MuseumsQuartier Wien den Adolf Loos Staatspreis für Design in der erstmals vergebenen Kategorie "Räumliche Gestaltung". 2007 waren die

MQ-Sitzgelegenheiten erstmals für den Design-Staatspreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert.

Für das Corporate Design, die Merchandising-Produkte sowie die bereits vielfach ausgezeichneten Imagekampagnen des MuseumsQuartier zeichnet seit Jahren die österreichische Agentur Büro X verantwortlich und trägt damit entscheidend zum Erscheinungsbild und Auftreten des MuseumsQuartier in der Öffentlichkeit bei.

"Durch die von Anfang an verfolgte Designstrategie hat das MuseumsQuartier trotz seiner Vielfältigkeit ein einheitliches Erscheinungsbild, was bei einem Kulturareal von dieser Größe von großer Wichtigkeit ist. Die Nominierung beim DME Award 2008 bestätigt den Erfolg unseres Konzepts", so MuseumsQuartier Direktor Dr. Wolfgang Waldner.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712
Fax: [+43] (0)1 / 523 58 86
E-mail: ipreissler@mqw.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2008-08-20/10:15

201015 Aug 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080820_OTS0063